

Gemeinwesenarbeit SFZ Innenstadt

Stadtteilübergreifende Themen

Ziel A3

Offenburg versteht sich als offene Stadt. Sie heißt Menschen willkommen und fördert die Integration

Bunte Vielfalt - Gelungenes Miteinander

Ein sogenannter Migrationshintergrund bedeutet oft besondere Anforderungen. Hier setzen die Angebote der Familienbildung im SFZ Innenstadt mit Offenheit und „Vielfalt als Ressource“ an. Familien werden mit gemeinsamen und spezifischen Angeboten unterstützt und gestärkt. Das Ziel ist eine größtmögliche Teilhabe für alle Familien.

Mit der interkulturellen Spielgruppe „Griffbereit“ und dem Müttertreff / Sprachcafé „Fit fürs Leben“ haben sich zwei wichtige Angebotsformen im Stadtteil etabliert und werden rege nachgefragt.

Griffbereit ist ein Angebot für zugewanderte Eltern mit ein- bis dreijährigen Kindern. Neun Monate lang treffen sich die Eltern mit ihren Kindern aus verschiedenen Kulturen einmal in der Woche in den Räumlichkeiten des SFZs. In den wöchentlichen Treffen werden wichtige Fragen des Aufwachsens der Kinder und des interkulturellen Zusammenlebens besprochen.

Der Elternkurs „Fit fürs Leben“ ist ein niederschwelliges Gruppenangebot, in dem Eltern unter der Leitung muttersprachlicher Mitarbeiterinnen Gelegenheit erhalten, sich zu Themen der Alltagsbewältigung und Erziehung auszutauschen und Informationen zu erhalten.

Ein wichtiger Aspekt beider Angebotsformen ist, dass die Kenntnisse der deutschen Sprache essentiell zur Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben sind.

Themen aus dem Stadtteil

Ziel D1

Die Innenstadt als lebendiges Zentrum zum Arbeiten, Einkaufen, Wohnen und zur Freizeitgestaltung wird weiterentwickelt.

Begegnung ermöglichen – Zugänge schaffen



Das Bürgerparkfest als fester Bestandteil der Veranstaltungen in der Innenstadt hat sich zum

jährlichen Anziehungspunkt für Einwohner aller Altersstufen entwickelt – jedes Jahr zieht die Veranstaltung viele Besucher auch über die Stadtteilgrenzen hinweg an. Die Effektivität der engen Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und ehrenamtlich engagierten Bürgern, von Anfang an eines der Erfolgsrezepte der Stadtteilarbeit in der Innenstadt, zeigt sich beim Bürgerparkfest jedes Jahr besonders deutlich. Allein an der Zahl der Helfer, die sich jedes Jahr bereit erklären, mit ihrem Engagement das Fest zu stemmen und Angebote für die ganze Familie an den Start zu bringen, lässt sich der Erfolg dieses Konzepts ablesen.



Das SFZ Innenstadt bietet Raum für Begegnung und soziales Miteinander, der nicht durch die Mauern eines einzelnen Hauses begrenzt wird. Mit drei Gebäuden (ab Januar 2018 vier Gebäuden) steht es für Vielfalt, Dialog und Gemeinschaft, für ein Zusammenkommen der

Generationen und Kulturen und für eine Plattform für Ehrenamt und freiwilliges Engagement. Viele Besucher spiegelten die positive Resonanz wieder, die beim Tag der offenen Tür zum 10-jährigen Bestehen der Einrichtung im September zu spüren und zu hören war. Das SFZ hat sich auch in der Innenstadt zu einem Ort entwickelt, an dem sich Menschen treffen, unabhängig ob jung oder alt, gesundheitlich fit oder eingeschränkt, neu zugezogen oder schon lange wohnhaft. Es umfasst ein breites Angebot an Räumen und Möglichkeiten, um u.a. dem demografischen Wandel mit einer Kultur der Kommunikation und des aktivem Miteinanders zu begegnen. Alle Besucher waren eingeladen, sich im Rahmen der Programmgestaltung aktiv zu beteiligen und sich mit Wünschen, Kenntnissen und Fähigkeiten einzubringen. Viele interessante Impulse für die weitere Arbeit wurden an diesem Tag formuliert und gesammelt.

An der Zukunft der eigenen Stadt mitwirken zu können, ist Teil von GO OG. Ziel ist es, immer wieder Möglichkeitsräume des Mitgestaltens zu schaffen und zu erhalten und gleichzeitig Hürden und Barrieren, die Menschen von Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen im Stadtteil ausschließen, abzubauen. Mit verschiedenen Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit und mit einer weiteren Intensivierung der Haus- und Nachbarschaftsfeste wurden Begegnungs- und Gelegenheitsorte geschaffen, die den sozialen Zusammenhalt vor Ort weiter gestärkt haben.

